



SPD-Wahlprogramm 2011

für die Gemeinde Scheeßel

Inhalt

- **Präambel**
- **Scheeßel soll Vorreiter bei der frühkindlichen Bildung werden**
- **Gute Schulen in Scheeßel**
- **Kultur und Freizeit für Jung und Alt in Scheeßel**
- **Mobilität und Infrastruktur**
- **Die Energiewende vor Ort umsetzen**
- **Wirtschafts- und Tourismusförderung neu denken**
- **Mehr Demokratie wagen**
- **Ort der Zukunft**

Präambel

Die Kommunalwahl 2011 steht schon vor dem Wahltag für einen Umbruch in Scheeßel. Die eine Wählergemeinschaft löst sich auf, dafür bildet sich eine andere mit neuer Besetzung. Einige Politikneulinge tauchen auf, erfahrene Ratsmitglieder sind auf der Suche nach einer anderen politischen Heimat. In diesem Umfeld positioniert sich die SPD als moderne, sozial engagierte und bürgernahe Partei, die die Arbeit der vergangenen fünf Jahren fortsetzen und intensivieren möchte. Auch personell stellen wir uns neu auf: nachdem wir schon im vergangenen Wahlkampf mit einigen neuen Gesichtern aufwarten konnten, ist die Liste dieses Mal eine Mischung von erfahrenen Ratsmitgliedern, engagierten Bürgern und jungen Leuten mit neuen Ideen. Mit dieser Zusammensetzung möchten wir frischen Wind in den Gemeinderat bringen und ohne parteipolitische Scheuklappen konstruktive Ratsarbeit leisten.

Die SPD stand in den vergangenen fünf Jahren vor allem für Bürgerbeteiligung und -information, Transparenz und Fairness. Wir glauben, dass viele Aufgaben nur gemeinsam gelöst werden können, und setzen deshalb auf Partizipation in allen Ebenen. Nur wer die Einwohner Scheeßels vorbehaltlos beteiligt, kann für sich beanspruchen, Politik für alle Scheeßeler zu gestalten.

Wir stehen uneingeschränkt zu Scheeßel und seinen Institutionen und wünschen uns die Entwicklung unseres Heimatortes zu einem modernen, attraktiven Wohnstandort, sowie die Stärkung von Einzelhandel und Gewerbe. Dafür wollen wir uns im Gemeinderat, aber auch darüber hinaus engagieren, und Scheeßel gemeinsam und auf Augenhöhe mit den Bürgern nach vorne bringen. Scheeßel hat viele Qualitäten, wir haben eine attraktive Schullandschaft, durch Ehrenamtliche wird kulturell viel auf die Beine gestellt. Dank der Lage im Dreieck Hamburg - Bremen - Hannover ist unser Ort gerade für junge Familien interessant, die günstiges Wohnen auf dem Land und Arbeiten in der Stadt verbinden wollen. Diese Stärken gilt es herauszustellen, und in vielen Bereichen weiter zu entwickeln. Hierfür brauchen wir neue Ideen, aber auch Engagement aller, diese Ideen umzusetzen.

Uns geht es nicht darum unhaltbare Versprechen zu machen, aber wir haben Ideen, wie sich Scheeßel entwickeln soll und diese Ideen wollen wir gemeinsam angehen: als Team zusammen mit dem Rat, mit der Verwaltung und mit den Bürgern. Auch in Zeiten knapper Kassen ist es möglich, sowohl die Pflichtaufgaben der Gemeinde im vollen Umfang zu erfüllen, als auch kulturelle und soziale Projekte zu unterstützen. Auch Vorhaben wie die Kernortgestaltung sollten zumindest in der Planungsphase möglich sein, wenn auch hier eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten stattfindet. Nachfolgend die Themen, die wir gerne umsetzen möchten.

Scheeßel soll Vorreiter bei der frühkindlichen Bildung werden

Unsere Krippen und Kindergärten sind Orte des spielerischen Lernens und prägen die Struktur im Kernort und auf den Dörfern.

Wir wollen den Krippenausbau schneller als bisher voran treiben und somit unsere Kinderbetreuung weiter stetig verbessern. Auch deshalb wollen wir den Betreuungsschlüssel in den Krippen und Kindergärten mittelfristig verbessern. Dazu gehört beispielsweise eine dritte Fachkraft in den Krippengruppen. Uns ist bewusst, dass dies ein sehr ambitioniertes Ziel ist und diese zusätzliche Leistung nicht vom Land finanziert wird. Auch andere Kommunen gehen jedoch diesen Weg und nehmen Mehrausgaben bewusst in Kauf. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt dafür sorgen wird, die dank der hervorragenden Arbeit der Erzieherinnen und anderen Kräften ohnehin schon hohe Bildungsqualität in Scheeßel noch weiter zu verbessern. Scheeßel soll Vorreiter bei der frühkindlichen Bildung werden. Themen wie eine flexible Gestaltung der Öffnungszeiten und des Gebührenschlüssels werden wir in enger Absprache mit den Eltern und Erzieherinnen diskutieren und auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Standorte anpassen.

Voreilige Schließungen von Kindergärten wie zuletzt in Westerholz diskutiert, lehnen wir entschieden ab. Hier muss zunächst ein sinnvolles Konzept erarbeitet werden, und gerade die Einrichtungen auf den Dörfern müssen möglichst erhalten bleiben.

Gute Schulen in Scheeßel

Scheeßel ist als attraktiver Schulstandort über die Landkreis-Grenzen hinaus bekannt. Wir werden die Scheeßeler Gantzags-Grundschule weiter konsequent fördern und weiterentwickeln. Der Bau der Mensa kann dabei nur ein erster Schritt sein. Die Grundschule in Hetzwege bietet als verhältnismäßig kleine Schule herausragende Möglichkeiten für eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schülern und soll unter allen Umständen bestehen bleiben und in enger Abstimmung mit Schülern, Eltern und Lehrkräften weiter entwickelt werden.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt wie wichtig es ist Sozialpädagogen in den Schulalltag zu integrieren. Wir werden deshalb die Stunden für die Schul-Sozialpädagogen in der Grundschule und der BeekeSchule auf Anregung der Schulleitungen erhöhen. So lange das Land sich weigert hier eine größere finanzielle Verantwortung zu übernehmen werden wir dies aus dem Gemeindehaushalt finanzieren, weil wir die Prävention in diesem Bereich für sehr wichtig erachten.

Die konzeptionelle Neuausrichtung der BeekeSchule werden wir eng begleiten und dort unterstützen, wo Hilfe von der Gemeinde benötigt wird. Notwendige bauliche Veränderungen beispielsweise im Bereich Naturwissenschaften werden wir nach einer gemeinsamen Diskussion mit Schülern, Eltern und Lehrern passgenau umsetzen. Für die Eichenschule werden wir einen Sondertopf zur Verfügung stellen, um soziale Härtefälle abzufedern und weiteren Scheeßeler Kindern aus sozial schwächeren Elternhäusern einen Besuch der Eichenschule zu ermöglichen.

Kultur und Freizeit für Jung und Alt in Scheeßel

Es geht uns darum, bestehende Kultur- und Freizeiteinrichtungen zu stärken und neu entstehende von Anfang an zu unterstützen. Das Schlüsselwort heißt für uns Koope-

ration. Gerade die kulturellen Einrichtungen und Initiativen um die Heimatvereine, den Meyerhof, die Trachtenvereine und die Mühlen können von einander profitieren und Synergien nutzen. Wir möchten die Verwaltung dazu anhalten, diesen Kooperationsgedanken in Zukunft noch stärker zu verankern und die Akteure in ihrer Arbeit zu bestärken.

Neuen Ideen und Konzepten, beispielsweise für ein Kultur-Café oder ähnliches stehen wir sehr offen gegenüber.

Die Sportvereine in unserer Gemeinde haben eine wichtige Integrationsfunktion und leisten weit mehr als nur die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung. Uns geht es darum diese Vereine in ihren Entwicklungszielen zu unterstützen, insbesondere wenn es um die Weiterentwicklung der Sportstätten geht. Ein jährlich stattfindender runder Tisch der Scheeßeler Vereine mit Politik und Verwaltung soll in Zukunft für einen noch besseren Austausch sorgen.

Auch die Freiwilligen Feuerwehren leisten unschätzbare Arbeit für unsere Gemeinde, egal ob bei Unfällen, dem Feuerschutz oder der Jugendarbeit. Voraussetzung für ihre Arbeit ist vernünftiges Arbeitsgerät und Material, das auch in Zukunft in enger Abstimmung mit den Brandmeistern beschafft wird.

Das Freibad, die Gemeindebücherei und der Jugendtreff sind fest verankerte Institutionen in Scheeßel und sollen unbedingt erhalten bleiben. Die Senioren sollen ebenfalls stärker als bisher in den Mittelpunkt gerückt werden. Der Seniorenbeirat soll als Institution gestärkt werden und Themen wie die Barrierefreiheit im Alltag offen diskutiert werden. Insbesondere Projekte die Jung und Alt zusammen führen werden von uns begrüßt.

Mobilität und Infrastruktur

Die Anbindung Scheeßels an die Zentren Hamburg und Bremen ist auf lange Sicht die Grundlage für die Attraktivität Scheeßels. Diese Anbindung ist durch den neuen Fahrplan deutlich geschwächt worden. Wir finden uns mit diesem Ist-Zustand nicht ab und wollen durch eine gemeinsame Kraftanstrengung auch mit den Landespolitikern aller Parteien die zuständige LNVG überzeugen, dass zumindest in den Kernzeiten ein attraktiveres Angebot für Scheeßel vorgehalten wird.

Durch Untersuchungen im Rahmen der Ortskernumgestaltung und der diskutierten Verlegung der L131 haben wir detaillierte Angaben über die Verkehrsströme in unserer Gemeinde. Neben Maßnahmen zur Verkehrssicherheit lassen sich dadurch auch neue Ansätze für die Verbesserung des Fahrradverkehrs ableiten. Wir wollen dies gemeinsam mit Planern und Experten erörtern und so durch eine kluge Verkehrsführung die Situation in Scheeßel verbessern.

Die mangelnde Anbindung der Dörfer an den Kernort mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist eine klare Schwäche in unserer Gemeinde. Es muss möglich sein aus den Orten für Behördengänge, für Arztbesuche, zum Einkaufen oder zur Nutzung von Kultur- oder Freizeiteinrichtungen nach Scheeßel zu kommen. Das gilt insbesondere für die Älteren. Die Umsetzung eines Bürgerbusses haben wir bereits angestoßen und wollen versuchen, ein solches Projekt in Zukunft gemeinsam mit Ehrenamtlichen anzugehen, um zumindest eine Grundversorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorzuhalten.

Die Ortsumgehung begreifen wir als Chance für Scheeßel. Das Bundesverkehrsministerium muss hier endlich Gewissheit über den Zeitplan schaffen. Wir nehmen den Protest der Wohngebiete an der neu zu entstehenden Trasse ernst und wollen ge-

meinsam mit den Betroffenen und den Behörden alles dafür tun die Lärmbelastung so gering wie irgend möglich zu halten. Auch der Lärmschutz an der Bahntrasse muss endlich mit dem Bundesverkehrsministerium erörtert werden. Die Y-Trasse lehnen wir ab.

Die flächendeckende Versorgung der ganzen Gemeinde mit schnellem Internet gehört ebenfalls zu einer modernen Infrastruktur. Ländlich geprägte Gemeinden wie Scheeßel dürfen nicht vom Fortschritt abgekoppelt werden. Es ist richtig, dass die Gemeinde auch eigenes Geld in die Hand nimmt, um den Breitband-Ausbau zu finanzieren.

Die Ärzteversorgung in Scheeßel werden wir in Zukunft weiter aufmerksam beobachten und versuchen, bei möglichen Engpässen frühzeitig Anreize für die Ansiedlung von Fach- und Allgemeinärzten setzen.

Die Energiewende vor Ort umsetzen

Die Energiewende bietet große Chancen für die regionale Wertschöpfung in Scheeßel. Der Ausbau Erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet soll stärker als bisher in den Mittelpunkt rücken. Private Initiativen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien haben dabei unsere volle Unterstützung. Synergien durch den Anschluss von Wohn- oder Industriegebieten sind dabei wünschenswert.

Auch die Energieeffizienz und die Energieeinsparung in den gemeindeeigenen Liegenschaften sind wichtige Bausteine für eine positive Entwicklung. Dazu gehört auch die Nutzung von gemeindeeigenen Dächern zur Energieerzeugung.

Wichtig ist uns dabei, dass insbesondere die Umsetzung von größeren Bauvorhaben wie etwa Windkraft- oder Biogasanlagen im Einklang mit den betroffenen Anwohnern stattfindet. Es geht darum Betroffene zu Beteiligten zu machen und pragmatische Lösungen für Standorte und Lieferungswege zu finden.

Wirtschafts- und Tourismusförderung neu denken

Scheeßel ist kein klassischer Tourismus-Ort. Dennoch ist Scheeßel attraktiv für den (Rad)-Wandertourismus und hat mit dem Meyerhof, den Mühlen und der Vareler Heide touristische Aushängeschilder. Durch das Hurricane-Festival und die Trachtenfeste ist Scheeßel zudem überregional bekannt. Diese Chancen gilt es aktiv zu nutzen und zu einer touristischen Gesamtstrategie zusammen zu fassen. Ein Runder Tisch „Tourismus in Scheeßel“ kann hierbei erste Impulse geben.

Wichtig ist ferner die Vernetzung mit den touristischen Angeboten im Landkreis wie der Gesundregion genauso wie eigene kleinere Initiativen. Eine vernünftige und gepflegte Beschilderung der (Rad)-Wanderwege ist ohnehin unerlässlich.

Gemeinsam mit der örtlichen Wirtschaft wollen wir zudem Wege finden, um Scheeßels Stärken herauszustellen und vorhandene Schwächen, wie beispielsweise den Leerstand im Kernort zu bekämpfen. Im Rathaus soll daher ein fester Ansprechpartner für die Ansiedlung von Gewerbe und die Kommunikation mit der Wirtschaft in Scheeßel bestimmt werden. Insbesondere durch die Neugestaltung des Kernortes und die Umsetzung der Ortsumgehung wollen wir die Aufenthaltsqualität in Scheeßel erhöhen und somit Einzelhandel und Dienstleistungen ein attraktives Umfeld bieten.

Mehr Demokratie wagen

Die Politik und Demokratieverdrossenheit ist unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Wir wollen deshalb in Scheeßel mehr Demokratie wagen. Das Gläserne Rathaus darf keine bloße Phrase bleiben. Wir werden die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde einbinden und auch direkt an der Entscheidungsfindung beteiligen. Dies gilt besonders für die geplante Neu- und Umgestaltung des Kernortes und zukünftige einschneidende Projekte wie die Ortsumgehung oder den Straßenbau. Intransparente Verfahren wie bei der geplanten Lidl-Ansiedlung im Kernort oder der geplanten Schließung des Kindergartens Westerholz dürfen sich nicht wiederholen. Wir setzen auf Transparenz und Beteiligung. Überlegungen den Haushalt zu einem Bürgerhaushalt weiter zu entwickeln und direkt mit den Menschen zu diskutieren, halten wir für einen guten Ansatz.

Wir wollen alle Informationen über Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse, die nicht der Geheimhaltung unterliegen im Internet veröffentlichen und so für jedermann zugänglich machen.

Ort der Zukunft

Wir wollen Scheeßel zu einem Ort mit Zukunft weiter entwickeln. Der demografische Wandel ist kein Schreckensszenario, dem wir hilflos gegenüber stehen. Wir bleiben ein attraktiver Wohnstandort gerade für junge Familien, wenn wir unsere Chancen als dörflich geprägte Gemeinde zwischen Hamburg und Bremen nutzen. Dazu gehören lebenswerte Dörfer genauso wie ein attraktiver Kernort. Die Vereine, die Sportstätten, die Feuerwehren und Bildungseinrichtungen sind identitätsstiftend und für die Weiterentwicklung des Kernorts und der Dörfer unersetzlich.

Wir werden auch weiterhin das herausragende ehrenamtliche Engagement in Scheeßel dort unterstützen wo Hilfe benötigt wird. Dies gilt insbesondere für die Ausrüstung der Feuerwehr und der baulichen Gestaltung der Sportstätten und Dorfgemeinschaftshäuser. Besonders der ehrenamtliche Einsatz, der für Jung und Alt, in den Dörfern wie im Kernort unser Zusammenleben in Scheeßel so überhaupt erst möglich macht, verdient unseren Respekt und weit mehr Anerkennung. Dafür machen wir uns stark.

Wir stehen für dieses Wahlprogramm:



Johannes Hillebrand



Olga Menkhaus



Detlev Kaldinski



Petra Heinemann



Mathias Selk



Angelika Dorsch



Steffen Meyer



Frithjof Hellwege



Detlef Steppat



Kirsten Holsten



Uta Hoops



Wolfgang Kirschstein



Jürgen Wahlers



Klaus-Dieter Lunk



Ralf Nemitz



Roland Meyer



Impressum

Wahlprogramm der SPD Scheeßel

Verantwortlich für den Inhalt:

Steffen Meyer

Johannes Hillebrand

Anschrift:

Bremer Str. 7
27383 Scheeßel

Tel.: 04263/912527

FAX: 04263/912528

E- Mail: info@spd-scheessel.de

<http://www.spd-scheessel.de>

<http://www.facebook.com/SPD.Scheessel>